

MERIDA

**ZUSATZ-MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG
FÜR RENN RÄDER MIT CARBONGABELSCHAFT**



MERIDA Zusatz-Montage- und Bedienungsanleitung für Rennräder mit Carbonschiff

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zu dieser MERIDA Zusatz-Montage- und Bedienungsanleitung	1
Lenkungslager kontrollieren und einstellen	2
Lenkerhöhe anpassen	3
Gabelschaft kürzen	5
Jährlicher Sichtcheck	8
Tipps zur Auswahl geeigneter Vorbauten	9

Beachten Sie besonders folgende Symbole:



Dieses Symbol deutet auf eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit hin, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Dieses Symbol weist auf Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der MERIDA Bedienungsanleitung hin, auf die besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Arbeiten an Carbonschiffen sind Tätigkeiten für Experten und Fachleute, die Erfahrung und geeignetes Werkzeug voraussetzen. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren MERIDA-Fachhändler.

Hinweise zu dieser MERIDA Zusatz-Montage- und Bedienungsanleitung

Gabeln mit Carbonschiff senken im Zusammenspiel mit Leicht-Vorbauten das Gewicht eines Rennrades um 300 bis 400 Gramm gegenüber Standardbauteilen. Das Zusammenspiel dieser beiden Teile birgt jedoch ein hohes Gefahrenpotenzial, weshalb schon bei der Höhenverstellung mittels Spacer oder dem Tausch des Vorbaus absolute Sorgfalt Pflicht ist. Ohne die notwendigen Fähigkeiten eines ausgebildeten Fahrradmechanikers und ohne das erforderliche Spezialwerkzeug sollten Sie an Ihrem MERIDA-Rennrad mit Carbonschiff nicht arbeiten.

Folgendes Werkzeug und Hilfsmittel sind zwingende Voraussetzung:

- Drehmomentschlüssel ab 3 Nm mit Bits
- Innensechskantschlüssel
- Maulschlüssel
- Carbon-Montagepaste und Fett
- Lappen

Zum Kürzen des Gabelschafts zusätzlich:

- Bügelsäge mit Carbonsägeblatt oder Metallsägeblatt mit mindestens 24T
- Sägelehre oder alter Vorbau
- Flach- und Rundfeile
- Feines Schmirgelleinen
- Sekundenkleber oder Klarlack
- Schutzhandschuhe und Mundschutz

MERIDA 



In dieser ergänzenden, spezifischen MERIDA-Carbon-Gabel-Anleitung beschreiben wir Ihnen, worauf Sie bei der Auswahl des Vorbaus und dessen Montage sowie der Justage des Lenkungslagers achten müssen.

Lenkungslager kontrollieren und einstellen

a Ziehen Sie die Vorderradbremse. Legen Sie die Finger der anderen Hand um die obere Lenkungslagerschale, bringen Sie Gewicht auf den Sattel und versuchen Sie Ihr MERIDA-Rennrad vor- und zurückzuschieben. Verschieben sich die Lagerschalen gegenüber dem Rahmen, weist das Lager Spiel auf.



b Lösen Sie die Klemmschrauben seitlich am Vorbau, bis sich der Vorbau leicht gegenüber der Gabel verdrehen lässt. Meist genügen zwei bis drei Umdrehungen. Keinesfalls müssen diese Schrauben ganz herausgedreht werden.



c Drehen Sie die oben liegende Einstellschraube schrittweise an, d.h. in maximal halben Umdrehungen, bis leichter Widerstand spürbar ist. Drehen Sie die oben liegende Einstellschraube aber keinesfalls fest!



d Heben Sie Ihr MERIDA-Rennrad am Oberrohr an, bis das Vorderrad frei drehbar ist und kontrollieren Sie, ob das Vorderrad noch leichtgängig von links nach rechts geschwenkt werden kann. Vorderrad und Lenker müssen sich nach leichtem Antippen selbsttätig aus der Mittelstellung herausdrehen. Ist dies der Fall, setzen Sie Ihr MERIDA-Rennrad wieder auf dem Boden ab.



e Kontrollieren und justieren Sie so oft, bis die beiden Prüfungen erfolgreich absolviert werden. Läuft das Lager spielfrei und leicht, richten Sie den Vorbau aus. Peilen Sie über den Vorbau auf das Vorderrad, so erkennen Sie, ob der Lenker gerade steht.



f Drehen Sie die Klemmschrauben seitlich am Vorbau gleichmäßig an. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel und halten Sie sich an die vorgegebenen Drehmomente. Beginnen Sie mit 4 Nm und steigern Sie das Drehmoment in Schritten von einem halben Newtonmeter, bis der Vorbau sicher auf der Gabel klemmt oder bis Sie das maximal zulässige Drehmoment des Vorbaus erreicht haben. Keinesfalls dürfen Sie jedoch 6 Nm überschreiten.



Fahren Sie nie mit Lenk- kopflagerspiel. Kontrollieren Sie dieses regelmäßig, z.B. einmal pro Monat.

g Kontrollieren Sie zum Schluss den verdrehsicheren Sitz. Stellen Sie sich vor Ihr MERIDA-Rennrad und klemmen Sie das Vorderrad zwischen die Knie. Greifen Sie die Bremsgriffe und versuchen Sie, den Lenker zuerst nach unten und dann zur Seite gegenüber der Gabel zu verdrehen.



h Gelingt dies, lösen Sie die seitlichen Schrauben wieder und richten Sie den Lenker samt dem Vorbau, wie vorstehend beschrieben, neu aus. Drehen Sie die Schrauben mit dem höheren Wert innerhalb der Drehmomentspanne fest.



i Reicht dies immer noch nicht, hilft es, nur den Vorbau zu demontieren, alle Klemmflächen sorgfältig mit einem saugenden Lappen zu säubern und mit frischer Carbon-Montagepaste zu bestreichen.



Führen Sie danach die Justageschritte wie zuvor durch.

i **Kontrollieren Sie das Spiel des Lenkungslagers und den festen Sitz des Vorbaus nach 100 bis 300 km Fahrt und danach alle 2.000 km.**

Lenkerhöhe anpassen

a Drehen Sie die seitlichen Vorbau-schrauben zwei bis drei Umdrehungen lose. Schrauben Sie die oben liegende Einstellschraube ganz heraus und entfernen Sie diese mit dem Deckel. Beachten Sie, dass die Gabel nicht mehr fest ist, nachdem Sie die Schraube gelöst haben. Wenn Ihr MERIDA-Rennrad im Montageständer hängt, kann die Gabel unvermittelt aus dem Rahmen herausgleiten.



b Schauen Sie sich die Position des Vorbaus zum Gabelschaft an. Die Oberkante des Gabelschaftes muss je nach Deckelart etwa 2 bis 4 mm unterhalb der Oberkante des Vorbaus/des Spacers liegen. Dieser Zustand muss nach dem Umbau wieder erzielt werden, sonst kann das Lenkungslager nicht mehr eingestellt werden.



c Halten Sie die Gabel fest und ziehen Sie den Vorbau vom Gabelschaft. Jetzt können Sie die Zwischenringe (Spacer) nach Ihren Wünschen von unten nach oben tauschen. Die Reihenfolge ist beliebig, weglassen oder hinzufügen dürfen Sie aber keinen. Beachten Sie, dass der Vorbau nicht direkt auf die obere Lagerschale drücken soll. Legen Sie deshalb zumindest einen dünnen Zwischenring unter den Vorbau **d**.



e Erreichen die Verstellmöglichkeiten nicht aus, können Sie die meisten Vorbauten umdrehen. So genannte Flip-Flop-Vorbauten bieten dadurch zwei unterschiedliche Lenkerhöhen. Beachten Sie, ob die Züge dazu lang genug sind. Lösen Sie die vorderen Schrauben der Lenkerklemmung vollständig.



e

f Nehmen Sie den Deckel und den Lenker ab. Ziehen Sie den Vorbau vom Gabelschaft und drehen Sie den Vorbau um 180°. Bestreichen Sie die Vorbauklemme innen und den Gabelschaft außen dünn mit frischer Carbon-Montagepaste.




f

g Schieben Sie den Vorbau auf den Gabelschaft, ggf. inklusive 5 mm Spacer, legen Sie die Abdeckkappe auf den Vorbau und setzen Sie die Einstellschraube wieder an.



g

 **Spacer oberhalb des Vorbaus sind nur für die Dauer einer Probefahrt erlaubt. Passt die Lenkerposition, muss der Gabelschaft sofort gekürzt werden (siehe Kapitel „Gabelschaft kürzen“ **h**).**



h

i Bringen Sie Carbon-Montagepaste zwischen Vorbaudeckel, -korpus und auf die Klemmflächen des Lenkers. Positionieren Sie den Lenker wieder mittig. Die Markierungen helfen Ihnen dabei.



i

k Drehen Sie die Schrauben wieder soweit ein, dass der Lenker leicht klemmt.

Richten Sie den Lenker so aus, dass die Lenkerenden zumindest waagrecht positioniert sind oder leicht nach unten zeigen. Die Bremsgriffe sind dann oben im Griffbereich waagrecht.



k

l Drehen Sie danach die Schrauben des Vorbaudeckels vorsichtig und gleichmäßig soweit an, dass die Klemmschlitze oben und unten gleich breit und in sich parallel sind.



l

m Nehmen Sie den Drehmomentenschlüssel und drehen Sie die Schrauben mit einem Newtonmeter weniger als das aufgedruckte Maximum anzeigt, über Kreuz an.



m

n Stellen Sie sich vor Ihr MERIDA-Rennrad und stützen Sie sich auf die Bremsgriffe. Der Lenker darf sich dann nicht nach unten drehen lassen.



o Rutscht er durch, lösen Sie die Schrauben wieder zwei Umdrehungen, richten Sie neu aus und befestigen Sie wie vorstehend beschrieben.



p Erhöhen Sie das Drehmoment auf den Maximalwert, den der Vorbau oder der Lenker zulassen. Der geringere Wert zählt dabei.



Gehen Sie abschließend vor, wie im Kapitel „**Lenkungslager kontrollieren und einstellen**“ beschrieben.



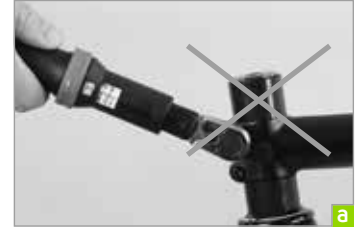
Der Vorbau darf nicht direkt auf die obere Lagerschale des Lenkungslagers drücken. Legen Sie deshalb zumindest einen zumindest 5 mm dünnen Zwischering/Spacer unter den Vorbau.



Gehen Sie kein Risiko ein, ersetzen Sie ungeeignete Vorbauten und ggf. Fremdprodukte. Ihr MERIDA-Fachhändler hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Vorbaus.

Gabelschaft kürzen

a + b Eine provisorisch umgebaute Position, mit mehreren Spacern oberhalb des Vorbaus, darf nicht lange gefahren werden, da dessen Klemmung nicht im ausgesteiften Bereich des Gabelschaftes klemmt – die Bruchgefahr steigt.



c Wenn der Lenker in eine tiefere Position soll, müssen Spacer entfernt werden. Kürzen Sie den Gabelschaft sofort, wenn Sie die Position nach einer Probefahrt für in Ordnung befunden haben. Ein abgesägter Gabelschaft kann allerdings nicht mehr verlängert werden.



Zur Positionsfindung gehen Sie vor, wie im Kapitel „**Lenkerhöhe anpassen**“ beschrieben.



Carbon-Gabelschäfte gehören zu den sensibelsten Bauteilen des gesamten Rennrades, weshalb bei dieser Profiarbeit äußerste Vorsicht walten muss. Unsachgemäße Bearbeitung birgt Bruch und damit Unfallgefahr! Lassen Sie die Arbeit von Ihrem MERIDA-Fachhändler ausführen.

d Demontieren Sie die oben liegende Schraube samt Deckel und ziehen Sie die oberhalb des Vorbaus positionierten Spacer ab.



e Markieren Sie die Oberkante des Vorbaus auf dem Gabelschaft.




f Demontieren Sie die Gabel komplett aus dem Steuerrohr des Rahmens. Achten Sie dabei auf die Lage der Bauteile und legen Sie diese der Reihe nach ab.



g Spannen Sie die Gabel zum Absägen nicht in den Schraubstock ein, der Schaft könnte zerstört werden! Verwenden Sie stattdessen eine spezielle Sägelehre.



Alternativ können Sie einen alten Vorbau verwenden, entlang dessen Oberkante Sie präzise absägen können. Beide Varianten haben den Vorteil, dass der Schnitt gerade wird und der Schaft zum Ende hin nicht so leicht aufspießen kann.

 Halten Sie grundsätzlich die maximal zulässige Spacerhöhe unterhalb des Vorbaus von minimal 5 mm bis maximal 40 mm ein. Oberhalb des Vorbaus darf allenfalls ein Spacer mit 5 mm Höhe verbaut sein.

h Setzen Sie das Sägeblatt ca. zwei Millimeter unterhalb des Striches an. Diese Differenz benötigen Sie, um später das Lenkungslager einstellen zu können. Reicht der Bund des Ahead®-Deckels innen weiter als einen Millimeter in den Vorbau hinein, müssen Sie eventuell etwas mehr absägen. Beachten Sie auf jeden Fall, dass sich der Schaft innen im Vorbau später noch vollumfänglich abstützen kann.



i Breiten Sie ein angefeuchtetes Tuch unterhalb des Gabelschaftes aus, so dass der Sägestaub darauf rieseln kann. Kürzen Sie den Schaft mit einem speziellen Carbonsägeblatt oder einem frischen, d.h. sehr scharfen, Metallsägeblatt mit 24T-Zahnung.



Sägen Sie mit geringem Druck, damit die Fasern im Schaftrohr nicht gelöst werden. Blasen oder kehren Sie die Sägespäne nicht ab, wischen Sie die Schnittstelle stattdessen mit dem feuchten Lappen sauber.



Carbonstaub steht im Verdacht krebserregend zu sein. Arbeiten Sie daher stets mit Mundschutz und Schutzhandschuhen, wenn Sie Carbon sägen, feilen oder ähnliches.



Blasen Sie Carbonstaub niemals ab, der feine Staub verteilt sich sonst in der Luft. Wischen Sie stattdessen mit einem feuchten und saugenden Tuch ab.

k Entgraten Sie die Schnittstelle außen sehr leicht mit einer feinzahnigen Flachfeile und innen mit einer ebenso feinen Rundfeile. Führen Sie dabei die Feilen mit geringem Druck entlang der Faserrichtung, d.h. tendenziell entlang der Schafrichtung und grundsätzlich nur zum Ende hin.



k

Heben Sie am Ende die Feile an und führen Sie diese nicht auf dem Schaft zurück. Glätten Sie gegebenenfalls auch mit Schleifpapier.



l

l Versiegeln Sie die Schnittstelle mit Zweikomponentenklebstoff, Sekundenkleber oder mit Klarlack. Dabei können Sie auch möglicherweise gelöste Fasern wieder festkleben. Lassen Sie den Klebstoff abtrocknen.



m

m Reinigen Sie die Lagerbereiche mit einem saugenden Lappen. Bringen Sie etwas Fett auf den unteren Lagerkonus und auch auf die Lager. Bauen Sie die unteren Teile des Lenkungslagers zusammen und führen Sie die Gabel in das Steuerrohr des Rahmens ein.



Wenn Sie die Späne vollständig abgewischt haben, entsorgen Sie den Lappen im Hausmüll.

n Bringen Sie im oberen Lagerbereich und auf den oberen Konus etwas Fett auf.



n

o Bringen Sie jedoch kein Fett oder Öl auf den Gabelschaft im Klemmbereich des Vorbaus, da dieser sonst später nicht fest wird!



o

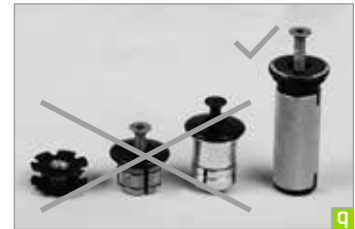
p Führen Sie die geplante Anzahl Spacer auf den Gabelschaft. Bestreichen Sie den Klemmbereich des Vorbaus innen und den Schaft außen und innen mit Carbon-Montagepaste. Schieben Sie den Vorbau auf und drehen Sie die Schrauben nur soweit an, dass der Vorbau gerade so klemmt.



p



Verwenden Sie keinesfalls Einschlagkrallen aus Stahl als Widerlager oder andere als MERIDA-Expander zur Montage und für die Einstellung des Lenkungslagers. Verwenden Sie ausschließlich den flächig anliegenden Original-MERIDA-Klemmechismus. Diese Expanderklemmen steifen gleichzeitig den Schaft innen aus, damit der Vorbau das Fasermaterial nicht schädigt **q**.



q

r Zerlegen Sie das Konus-Widerlager, sofern möglich. Kontrollieren Sie es auf Grate etc., die verhindern könnten, dass die Teile leicht gleiten. Fetten Sie die Gleitflächen, die Gewinde und den Bereich unter den Schraubenköpfen sehr sparsam. Es darf jedoch kein Schmierstoff auf die Außenseite gelangen, sonst klemmt die Abstützung nicht mehr. Bestreichen Sie den Mechanismus außen mit Carbon-Montagepaste.




s + t Schieben Sie den Mechanismus hinein, bis der Deckel aufliegt. Der Schriftzug FRONT muss in Fahrtrichtung nach vorne zeigen. Halten Sie den Deckel mit einem 24 mm Maulschlüssel fest und drehen Sie die innen liegende Schraube mit 8 Nm an.



u Schieben Sie den Vorbau auf, montieren Sie den Ahead®-Deckel und justieren und befestigen Sie den Vorbau, wie im Kapitel „Lenkungs-lager kontrollieren und einstellen“ beschrieben.



 **Prüfen Sie, ob sich der Vorbau satt aufschieben lässt. Montieren Sie keine Vorbauten, die auf dem Gabelschaft Spiel aufweisen.**



Jährlicher Sichtcheck

MERIDA hat ein potenzielles Sicherheitsproblem bei gewissen Kombinationen und Montagezuständen von MERIDA-Gabeln und MERIDA-Expansern mit einigen Vorbau- und Spacer-Kombinationen festgestellt.


a + b In bestimmten Fällen kann der Gabelschaft einreißen und schlussendlich vollständig versagen. Sollte dieser schlussendliche Bruch während des Fahrens plötzlich eintreten, kann dies zum Sturz mit ernsthaften Verletzungsfolgen bis hin zum Tod führen.

Kontrollieren Sie daher einmal jährlich oder sofort, falls Sie dies noch nicht durchgeführt haben.

c Demontieren Sie Vorderrad, Vorderradbremse, den Vorbau und dann die komplette Gabel, wie oben beschrieben. Säubern Sie den Schaft, den Vorbau innen mit einem saugenden Tuch. Kontrollieren Sie den Schaft auf Unversehrtheit.

Beschädigte Gabeln dürfen Sie keinesfalls weiter fahren. Fragen Sie bei Ihrem MERIDA-Fachhändler nach, der Ihnen eine Lösung anbietet.



 **Kontrollieren Sie das Spiel des Lenkungs-lagers und den festen Sitz des Vorbaus nach 100 bis 300 km Fahrt und danach alle 2.000 km.**


d MERIDA rät dringend, Gabeln und Vorbauten nur mit den aktuellen MERIDA-Expandern zu montieren!

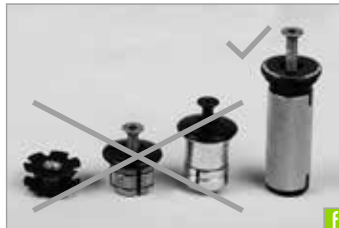



Beachten Sie, dass es die aktuellen Expander in zwei Durchmessern gibt. Verwenden Sie ausschließlich das neue Modell im passenden Durchmesser. Das erkennen Sie daran, dass sich der Expander nur satt einschieben lässt.

e Montieren Sie die Gabel gemäß den in den Kapiteln genannten Hinweisen mit dem neuen MERIDA-Expander und spezieller Carbon-Montepaste unter Zuhilfenahme eines Drehmomentschlüssels.



 **Gehen Sie kein Risiko ein, ersetzen Sie ungeeignete Vorbauten und ggf. Fremdprodukte. Ihr MERIDA-Fachhändler hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Vorbaus.**



 **Ersetzen Sie ungeeignete Expander durch die speziellen MERIDA-Modelle **f**.**

Tipps zur Auswahl geeigneter Vorbauten

a Vorbauten mit Segmentklammer sind nicht geeignet. Der Gabelschaft wird nahezu punktuell geklemmt. Der sensible Carbonschaft wird zerstört.



b Vorbauten mit vielen Aussparungen im Bereich der Schrauben und Vorbauten mit breitem Schlitz hinten sind ebenfalls wenig geeignet. Der Carbonschaft wird verformt und kann vorgeschädigt werden.



c Vorbauten, die im Klemmbereich ein sehr großes Loch nach vorne hin zum eigentlichen Vorbau aufweisen, scheiden ebenfalls aus. Der Gabelschaft stützt sich möglicherweise nur wenige Millimeter an der Oberkante des Vorbaus oder gar nicht ab!



d Oben und unten sollte innen im Vorbau ein Bund von mindestens 7 mm vorhanden sein. Messen Sie diese Bereiche nach. Hintergrund ist, dass zwischen Oberkante Gabelschaft und Oberkante Vorbau 2 bis 3 mm Höhendifferenz vorgesehen werden müssen, damit das Lenkungslager eingestellt werden kann.



e Geeignete Vorbauten weisen hinten eine geschlossene Klemme mit schmalen Schlitz, mit symmetrischer Außenklemmung, genügend große Abstützlängen oben und unten im vorderen Bereich der Klemme und innen eine raue Oberfläche auf. Die Schaftklemme des Vorbaus darf nicht weniger als 38 mm und maximal 45 mm messen.



e

f Haben Sie einen geeigneten Vorbau gefunden, prüfen Sie, ob der Vorbau frei von Graten ist. Hin und wieder rutschen nicht ganz gratfreie Exemplare durch die Qualitätskontrolle. Tauschen Sie den Vorbau gegebenenfalls aus.



f

g Halten Sie grundsätzlich die maximal zulässige Spacerhöhe unterhalb des Vorbaus von minimal 5 mm bis maximal 40 mm ein. Oberhalb des Vorbaus darf allenfalls ein Spacer mit 5 mm Höhe verbaut sein.



g

i Da MERIDA nicht alle Kombinationen prüfen kann, erlischt die Garantie bei Vorbauten oder Expandern, die nicht von MERIDA stammen.

h Verwenden Sie ausschließlich den MERIDA-Expander, den es in den beiden Außen-Durchmessern 23,6 mm und 24,2 mm gibt. Wählen Sie das passende Modell, das sich satt und spielfrei in den Gabelschaft schieben lässt.



h



Gehen Sie kein Risiko ein, ersetzen Sie ungeeignete Vorbauten und ggf. Fremdprodukte. Ihr MERIDA-Fachhändler hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Vorbaus.



Vorbauten, die für einen Carbonschaft nicht tauglich sind, können den Schaft **i** zerstören. Unfallgefahr! Lassen Sie sich beim geringsten Zweifel den Vorbau vom MERIDA-Service freigeben.



i

Falls Sie Fragen irgendeiner Art zu dieser Anleitung haben, rufen Sie Ihren MERIDA-Fachhändler an oder kontaktieren Sie Ihren nationalen MERIDA-Distributeur, den Sie auf der hinteren Umschlagseite dieser Anleitung finden.

Impressum:

Auflage 1, März 2018

Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Anleitung sind vorbehalten.

© Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung oder anderweitige wirtschaftliche Nutzung, auch auszugsweise und auf elektronischen Medien, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH nicht erlaubt.

© Text, Konzeption, Fotografie und grafische Gestaltung
Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH
www.zedler.de

MERIDA WELTWEIT

Argentina

BRONI S.A.
Phone: +54 (11) 4283 6000
info@meridabikes.com.ar
www.meridabikes.com.ar

Australia

ADVANCE TRADERS AUSTRALIA PTY LTD.
Phone: +61 (0) 7 3861 8900
sales@advancetraders.com.au
www.merida.com.au

Austria

SAIL & SURF GMBH
Phone: +43-6135 20633
office@sailsurf.at
www.sailsurf.at

Brazil

BRONET DO BRASIL LTDA
Phone: +54 11 55437700
sac@bronet.com.br
www.merida.com.br

Chile

COMERCIAL FULL BIKE CHILE S.A.
Phone: 22249 5156
ventas@full-bike.cl
www.full-bike.cl

Chile

ANDES INDUSTRIAL LTDA.
Phone: 56-2-7191100
andes@andesindustrial.cl
www.andesindustrial.cl

China

MERIDA BICYCLES (CHINA) CO., LTD.
Phone: +86-534-5018398
merida@merida.cn
www.merida.cn

Columbia

TATOO COLOMBIA S.A.S
Phone: +571 702-3703
colombia@tatoo.w.s
www.tatoo.ws

Costa Rica

Ciclo Guilly
Phone: (506) 2282-7361
info@cicloguilly.com
www.cicloguilly.com

Costa Rica

DECAVISA DE ALAJUELA S.A.
Phone: +506 24433665
info@decavisa.com
www.decavisa.com

Czech Republic

MERIDA CZECH S.R.O.
Phone: +420-544228703
meridask@merida.sk
www.merida-bike.cz;www.merida.sk

Denmark

BORANDIA APS
Phone: +45 47 10 71 72
info@borandia.dk
www.borandia.dk

Deutschland

MERIDA & CENTURION GERMANY GMBH
Phone: +49 (+) 7159 94 59 600
service@merida-centurion.com
www.merida.de

Ecuador

TAGEAR S.A.
Phone: +5932 240 6526
mcarreno@tatoo.ws
www.tatoo.ws

El Salvador

CORBES, S.A. DE C.V.
Phone: (503) 2536-3111
alex@corbes.com.sv
www.facebook.com/meridabikes.elsalvador

Estonia

VELOPLUS
Phone: +372 6556974
Info@veloplus.ee
www.veloplus.ee

Finland

HELKAMA VELOX OY
Phone: +358-44-7889830
merida@helkamavelox.fi
www.helkamavelox.fi

Greece

ZEUS IMPORT EXPORT S.A.
Phone: +30-210-5238555
info@zeussa.gr
www.zeussa.gr

Hong Kong

WUN PANG BICYCLE COMPANY LIMITED
Phone: +852-24764542
info@wunpangbicycle.com
www.wunpangbicycle.com

Hungary

BIKEFUN KFT./LTD.
Phone: +36-1-278-5210
info@bikefun.eu
www.bikefun.eu

India

EXTREME ADVENTURE SPORTS
Phone: +91 20 30500614
raman.jp@gmail.com
www.exadsports.com

Indonesia

ACE HARDWARE INDONESIA.TPK.
Phone: +62-21-582 2222
www.acehardware.co.id
www.bikecolony.com

Iran

POUYA CYCLE COMPANY
Phone: +00-98-21-6642.8800
info@pouyacycle.com
www.pouyacycle.com

Israel

ROSEN & MEENTS
Phone: +972-4-9829333
office@rosen-meents.co.il
www.rosen-meents.co.il

Italy

MERIDA ITALY S.r.l.
Phone: +38 (0) 641 71 36 97
info@merida.si
www.merida.si

Italy

MERIDA ITALY S.r.l.
Phone: +39 (0) 52218 25 611
info@meridaitaly.it
www.meridaitaly.it

Japan

MIYATA CYCLE CO., LTD.
Phone: +81-44-221-0250
www.merida.jp

Korea

OD. BIKE INC.
Phone: +82 2 2045 7100
help@odbike.co.kr
www.odbike.co.kr

Macedonia

BIKE MARKET
Phone: +389 2 323 11 49
bike_market@live.com
www.bikemarket.mk

Malaysia

NREE CYCLE TRADING SDN BHD
Phone: 603-6141 2564
info@nreecycle.com

México

TRIBU MEXICO SA DE CV
Phone: +5255 52773402
info@tribu.com.mx
www.tribu.com.mx

New Zealand

BIKES INTERNATIONAL LTD.
Phone: +64 9 2671245
merida@bikesinternational.co.nz

Norway

STIANS SPORT AS
Phone: +47-22515500
info@merida.no
www.merida.no
www.ellingsen.is

Philippines

ZIPP BICYCLES
Phone: +632-9512901
info@meridabikes.com.ph

Philippines

SLIPSTREAM BICYCLES
Phone: 00632-9512901
info@meridabikes.com.ph

Poland

MERIDA POLSKA SP. Z O.O.
Phone: +48-32-2733232
info@merida.pl
www.rowerymerida.pl

Russia

SLOPESTYLE
Phone: +7-495-7233605
info@slopestyle.com
www.slopestyle.ru

Singapore

HUP LEONG COMPANY
Phone: +65-6532 3700
sales@hupleong.com
www.merida.sg

Slovakia

MERIDA SLOVAKIA S.R.O.
Phone: 421-48-4115098
meridask@merida.sk
www.merida.sk

South Africa

CYTEK CYCLE DISTRIBUTOR CC
Phone: +27-21-8520509
info@merida.co.za

Spain

MERIDA BIKES SWE, S.A
Phone: +34 91 830 65 15
info@merida@meridaswe.com
www.merida-bikes.fr
www.merida-bikes.pt
www.merida-bikes.com.es

Sweden

MERIDA SVERIGE AB
Phone: +46 31-7428560
info@merida.se
www.merida.se

Switzerland

BELIMPORT S.A. LUGANO
Phone: +41-91-994-2544
info@merida.ch
www.mymerida.ch

Taiwan

MERIDA INDUSTRY CO., LTD
Phone: +886-4-852-6171
bicycle@merida.com.tw
www.merida.com.tw

Thailand

CYCLE SPORT CO., LTD.
Phone: +662-621-7223-5
info@cyclesport-th.com
www.cyclesport-th.com

The Netherlands

MERIDA BENELUX B.V.
Phone: +31-55 506 2200
info@merida.nl
www.merida.nl
www.meridawebshop.nl

Turkiye

ASLI BISIKLET
Phone: +90 212 527 3563
info@aslibisiklet.com
www.aslibisiklet.com

Ukraine

Vysota LTD
Phone: +38 044 463-66-95
bike@vysota.com.ua

United Arab Emirates

CROSS GROUP FZCO
Phone: +971-50-153-3386
info@crossgroup.biz
www.crossgroup.biz

United Kingdom

MERIDA BICYCLES LTD.
Phone: +44 115 981 7788
merida@meridaUK.com
www.merida.com

Uruguay

MOLIK S.A.
info@meridabikes.com.uy
www.meridabikes.com.uy

Venezuela

IMPORTACIONES IMREMO C.A.
Phone: +58-212-3724878
meridabikesvenezuela@gmail.com

Vietnam

Guangxi Nanning run zai wu Trading Co., Ltd
Phone: +86 13878178728
weigdf@163.com



MERIDA.com

MERIDA & CENTURION GERMANY GMBH

BLUMENSTRASSE 49-51 71106 MAGSTADT GERMANY

FON +49 (0) 71 59 / 94 59 – 600

VERTRIEB@MERIDA-CENTURION.COM

SAIL + SURF GMBH

BUNDESSTRASSE 49-55 A-4822 BAD GOISER ÖSTERREICH

FON +43 (0) 61 35/2 06 33-0

OFFICE@SAILSURF.AT

BELIMPORT S.A. LUGANO

VIA ADAMINI 20 CH-6907 LUGANO SCHWEIZ

FON +41-91-994-2544

INFO@BELIMPORT.CH